



Kommunalwahl 2014

Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten
Wahlziele für den Gemeinderat 2014 – 2020



Politik für unsere
Gemeinde Wörth

Armin Reiseck
Bürgermeisterkandidat



www.spd-wörth.de

SPD/Freie Wähler-Gruppe Wörth - Liste 2

Unsere Ziele für die Zukunft:

1. Gemeinderat als kollegiales Gremium
2. Mehr Informationen für Gemeinderäte und Bürger, mehr Bürgerbeteiligung
3. Krippe und Hort in Wörth und Schulstandort sichern
4. Supermarkt am Standort in der Dorfmitte erhalten
5. Ein Schlosspark ohne Wohnbebauung
6. LKW-Problem - Schwerlastverkehr auslagern
7. Ein zukunftsorientiertes Entwicklungskonzept für Wörth
 - Baulandausweisung
 - Erweiterung des Gewerbegebiets
 - Seniorengerechtes Wohnen und/oder Seniorenheim
 - Energie- und Klimaschutzkonzept
 - Kulturförderung
 - Vereine/Honorierung ehrenamtlicher Tätigkeit
 - Gastronomie/Bürgersaal

Unser Bürgermeisterkandidat



Listenplatz Nr. 1

Armin Reiseck

48 Jahre, verheiratet, 3 Kinder
Rechtsanwalt in Wörth

Gemeinderat
Kreistagskandidat

**Sehr geehrte
Bürgerinnen und
Bürger von Wörth!**

Am 16. März wählen Sie die neuen Mitglieder des Gemeinderats und einen neuen Bürgermeister. Sie entscheiden, wer die Nachfolge von Bürgermeister Sporer antreten wird. Ich darf mich um dieses Amt bewerben und bitte Sie um Ihre Unterstützung.

Ich versichere Ihnen, als Bürgermeister neutral und parteiunabhängig die Interessen aller Bürgerinnen und Bürger zu vertreten.

Die Grundlage unserer attraktiven Gemeinde ist eine solide Finanz- und Haushaltspolitik. Wörth verfügt über funktionsfähige öffentliche Einrichtungen und intakte Verkehrswege. Wir werden uns für den dauerhaften Erhalt und weitere Verbesserungen einsetzen.

Das Spektrum unserer Ziele reicht von der Gestaltung des Schlossparks als historischen Bürgerpark ohne Wohnbebauung über den Erhalt des Supermarkts in der Dorfmitte bis hin zur Planung der Entwicklung unserer Gemeinde unter Berücksichtigung der sich ändernden Altersstruktur der Bevölkerung.

Dabei möchten wir alle Bürger durch umfassende Information und Mitsprachemöglichkeiten in die Entscheidungsfindung einbinden.

Bitte nutzen Sie Ihr Wahlrecht und geben Sie mir und unseren Gemeinderatskandidatinnen und -kandidaten Ihre Stimme.

Ihr


SPD/Freie Wähler-Gruppe

Wörth a.d. Isar

Gemeinderat als kollegiales Gremium

Der Gemeinderat bestand in den letzten 6 Jahren aus dem Bürgermeister, 8 Gemeinderäten der CSU/Freie Wählerschaft, 4 Gemeinderäten der SPD/Freie Wähler-Gruppe Wörth und 2 Gemeinderäten der Neuen Liste Wörth.



Unser Ziel ist es, in der nächsten Legislaturperiode eine ausgewogenere Zusammensetzung des Gemeinderats zu erreichen. Mehr jüngere Gemeinderatsmitglieder, mehr Frauen in den Gemeinderat.

Nur ohne absolute Mehrheit einer Gruppierung ist bei einer Abstimmung jeder auf jeden angewiesen. Dies fördert die Kollegialität im Gemeinderat und zwingt zu Kompromissen. Politische Zugehörigkeit oder persönliche Befindlichkeiten können so für die Entscheidung des Gremiums kaum ausschlaggebend sein. Motivation und Mitgestaltungsmöglichkeit steigen.

Unsere Gemeinderatskandidaten stellen sich vor



Monika Stadler

Listenplatz Nr. 2

42 Jahre, verheiratet, 4 Kinder
Sozialversicherungsfachangestellte
Heilpraktikerin – Praxis Wörth

Unsere Gemeinde gemeinsam leben und erleben, heißt soziale Treffpunkte für eine Dorfgemeinschaft schaffen sowie die Zentralortsstruktur für unseren Heimatort zu erhalten und stärken. Um dies zu erreichen soll Politik in unserer Gemeinde eine Form erhalten, an der alle beteiligt sind und mitmachen können. Jede Frau, jeder Mann, alle Kinder und Jugendlichen sind kompetent, wenn es um die eigenen Belange geht.

Durch offensives und ergebnisoffenes Zugehen auf Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger möchte ich Ihr politisches Engagement und Interesse am Leben hier in Wörth stärken. Ich halte eine Beteiligung aller Betroffenen schon im Vorwege wichtiger Entscheidungen für unabdingbar. Nur so ist eine transparente Politik einer Gemeindevertretung realisierbar. Lassen Sie es uns gemeinsam angehen - ich freue mich darauf!



Rainer Zollitsch

Listenplatz Nr. 3

49 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
Polizeioberkommissar

Ich bin seit 30 Jahren beim Malteser Hilfsdienst e.V. in verschiedenen Funktionen - aktuell seit 2012 auch als Mitglied des Präsidiums auf der Bundesebene - aktiv. Aus diesem Grund ist das ehrenamtliche Engagement von Menschen - egal ob in Vereinen oder in der Politik - für mich essentieller Bestandteil unserer Gesellschaft. Es hilft meines Erachtens nicht, sich über Gegebenheiten des politischen Umfeldes zu mokieren - um diese zu ändern ist ein Tätigwerden erforderlich.

Mein Ziel als Gemeinderat wäre es, ein lebenswertes Wörth für alle Generationen - unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten - zu schaffen und eine stärkere Einbeziehung der Bürger bei Entscheidungen herbeizuführen.

SPD/Freie Wähler-Gruppe

Wörth a.d. Isar

Mehr Informationen für Gemeinderäte und Bürger, mehr Bürgerbeteiligung

In unserer Gemeinde findet jährlich eine Bürgerversammlung statt.

Hintergrundinformationen zu einzelnen Gemeindethemen werden oft nur im nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzungen erteilt.

Eine Vorabinformation der Gemeinderäte erfolgt meist nicht.



Wir setzen uns dafür ein, dass Gemeinderäte und Bürger erforderliche Informationen so rechtzeitig erhalten, dass sie genügend Zeit haben, sich eine fundierte Meinung zu bilden.

Wir möchten eine erfolgreiche Gemeindepolitik und Dorfentwicklung durch Einbeziehung und Mitwirkung von Bürgern. Im Gemeinderat soll ein Ausschuss gebildet werden, der die Bürgerbeteiligung koordiniert und als Bindeglied zwischen Bürgern und Verwaltung fungiert.

Dadurch kann das Fachwissen und die Erfahrung interessierter Bürger für die gemeindlichen Entscheidungen genutzt werden.

Eine Bürgerbeteiligung in diesem Sinne wurde von uns im Gemeinderat gefordert. Bei der Überplanung der „Neuen Ortsmitte“ ist sie nun gar Voraussetzung für den Erhalt von Fördermitteln.

Unsere Gemeinderatskandidaten stellen sich vor



Heidi Grundner

Listenplatz Nr. 4

41 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
Verwaltungsfachangestellte, Diplombetriebswirtin (FH), selbständige Englisch-Trainerin

Ich bin vor 17 Jahren nach Wörth gezogen und lebe nun mit meinem Mann Hans und unseren beiden Kindern (8 und 2 Jahre) in der Schwaigstraße. Meinen beruflichen Anfang hatte ich in der Gemeindeverwaltung Mengkofen, wo ich gelernt habe und sechs Jahre wertvolle Erfahrungen sammeln konnte. Weiter führte mich meine Ausbildung zur Fremdsprachenkorrespondentin schließlich zum Studium der Betriebswirtschaftslehre.

Momentan bin ich hauptsächlich Mutter und Hausfrau. Nebenbei unterrichte ich einen Senioren-Englischkurs in Wörth und gebe Nachhilfe. Außerdem bin ich im Elternbeirat der Schule Wörth tätig und leite mit einer Kollegin das Eltern-Kind-Turnen in Wörth. Die Sicherheit, Betreuung, Bildung und auch die Freizeitmöglichkeiten der Kinder in Wörth liegen mir besonders am Herzen. Die Aufgaben, die in der nächsten Zeit auf die Gemeinde zukommen (Neubau/Erweiterung Kinderhort und Kinderkrippe, Schlossparknutzung, Gestaltung der Ortsmitte) möchte ich aktiv mit angehen.



Markus Schneider

Listenplatz Nr. 5

38 Jahre, verheiratet, 1 Kind
Angestellter Vertrieb/Disposition

Meine persönlichen Beweggründe für die Kandidatur zum Gemeinderat sind, etwas für die Kinder und Jugendlichen bei uns am Ort zu bewegen und die Bevölkerung bei Entscheidungen besser mit einzubeziehen.

Mein Wunsch für die Zukunft, kurz gesagt: Die Gemeinde soll vorausschauend und auf lange Sicht planen, und Sie, die Bürgerinnen und Bürger von Wörth, sollen verstanden werden und sich wohl fühlen.

SPD/Freie Wähler-Gruppe

Wörth a.d. Isar

Kinderkrippe, Hort in Wörth und Schulstandort sichern

Die Gemeinde setzte in den letzten Jahren erhebliche finanzielle Mittel für die Betreuung unserer Kinder ein. Leider stellte sich nun nach Angaben des Bürgermeisters heraus, dass der 2008 fertig gestellte Kinderhort und die 2012 errichtete Kinderkrippe zu klein sind. Voraussichtlich bis zum Schuljahr 2014/2015 muss für einen Teil unserer Schulkinder die Schule in Postau als Hort-Außenstelle genutzt werden. Der Gemeinderat hat bereits beschlossen, dass in naher Zukunft eine Horterweiterung in Wörth erfolgen soll.



Wir setzen uns weiter für die Betreuung unserer Kinder jeden Alters hier in Wörth ein.

Bei den erforderlichen Investitionen soll aber langfristig gedacht und geplant werden – insbesondere auch durch Miteinbeziehung interessierter Bürger und der Leitungen der einzelnen Einrichtungen.

Ausschlaggebend für die Entscheidung sind der finanzielle Aufwand und die örtlichen Gegebenheiten. Denkbar ist eine Erweiterung des Kinderhorts mit einem Verbindungsbau zwischen Schule und Hortgebäude, der sowohl für den Schulbetrieb als auch den Hortbetrieb nutzbar wäre. Damit wäre auch das Risiko gebannt, dass bei Einführung einer Ganztageschule das Hortgebäude überflüssig würde. Die Räumlichkeiten könnten dann für den Ganztageschulbetrieb genutzt werden.

Unsere Gemeinderatskandidaten stellen sich vor



Listenplatz Nr. 6

42 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
Technischer Angestellter BMW AG

Meiner Meinung sollte sich jeder in seiner Heimatgemeinde engagieren, um die Gemeinde mit Leben zu füllen. Ob im sportlichen, kirchlichen, politischen oder sozialen Bereich, hängt von persönlichen Vorlieben ab.

Ich habe mich entschieden für den Gemeinderat zu kandidieren, weil ich die Weiterentwicklung von Wörth gerne mitgestalten möchte. Besonders das Verkehrsproblem liegt mir am Herzen.



Listenplatz Nr. 7

68 Jahre, verheiratet, 4 Kinder
Ausbildungsmeister BMW AG i.R.

Seit 1978 habe ich als Gemeinderat und auch 12 Jahre als Bürgermeister die Entwicklung von Wörth aktiv mitgestaltet. Diese Erfahrungen, die ich in dieser Zeit sammeln konnte, möchte ich im Gemeinderat der jüngeren Generation weitergeben und ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Besonders am Herzen liegt mir die Lösung der aktuellen Probleme am zu klein dimensionierten Kinderhort, die Erweiterung der Kinderkrippe und die Gestaltung der Ortsmitte im Schloßpark. Ebenso wichtig ist mir der Erhalt der Einkaufsmarktes im Ortskern, den jeder auch zu Fuß erreichen kann.

SPD/Freie Wähler-Gruppe

Wörth a.d. Isar

Supermarkt am Standort in der Dorfmitte erhalten

Ein Supermarkt soll im Ortskern bleiben. Der Pachtvertrag zwischen REWE und den Eigentümern des Gebäudes endet nach Information des Bürgermeisters 2015. Im Gemeinderat gab es bereits eine Anfrage zur Errichtung eines Supermarkts auf dem ehemaligen Kagerer-Gelände und für einen Neubau am Kirchanger. Damit würde das REWE-Gebäude in der Ortsmitte leer stehen. Ein weiterer Verbrauchermarkt in Wörth ist kaum denkbar.



Für den Einkaufskomfort der Wörther Bürger ist es wünschenswert, dass der bisherige Standort REWE für einen Supermarkt erhalten bleibt.

Die Parkplätze im Ortszentrum sind gerade auch für Kirchenbesucher, Sparkassenkunden etc. von großer Bedeutung. Die Gemeinde hat im Rahmen ihrer Planungshoheit hier durchaus Einflussmöglichkeiten. Frühzeitig wurde deshalb von uns mit den Eigentümern des REWE-Gebäudes Kontakt aufgenommen, um eine Lösungsmöglichkeit zum Erhalt des Standorts zu finden. Wir werden uns auch weiter dafür einsetzen.

Unsere Gemeinderatskandidaten stellen sich vor



**Ingrid
Zollitsch**

Listenplatz Nr. 8

47 Jahre, verheiratet, 2 Kinder

Koordinatorin Kampagnenmanagement bei E.ON

Mit einer Unterbrechung von 10 Jahren lebe ich bereits seit 1977 in Wörth und fühle mich wohl. Allerdings sehe ich es jetzt an der Zeit, neue Ideen einzubringen. Ich möchte mich im Gemeinderat aktiv für eine transparente, offene und bürgernahe Politik, die allen Generationen gerecht wird, einbringen. Ich vertrete den Standpunkt: Die Gemeinde ist der Dienstleister des Bürgers und sollte so auf dessen Wünsche eingehen. Da ich auch beruflich seit mittlerweile 13 Jahren in der Kundenbetreuung tätig bin, ist mir diese „Kundenorientierung“ auch in meinem Heimatort sehr wichtig. Seit über 25 Jahren bringe ich mich in verschiedenen Bereichen beim Malteser Hilfsdienst e.V. ehrenamtlich ein. Über Jugendarbeit, Sanitätsdienste, Führungsunterstützung und Verwaltung habe ich den Weg in den Diözesanvorstand Regensburg gefunden.



**Dominik
Hotter**

Listenplatz Nr. 9

24 Jahre, ledig

Student/Bachelorand

Von Geburt an durfte ich das Wachstum unserer Gemeinde miterleben. Während dieser Zeit konnte ich, wie viele andere Bürgerinnen und Bürger, die Vorzüge der in dieser Zeit geschaffenen Veränderungen genießen. Seit einigen Jahren leiste ich aktiven Feuerwehrdienst. Ich bin allerdings davon überzeugt, dass es auch politisch wichtig ist, nachhaltig die Lebensqualität und den Mehrwert unserer Gemeinde weiter auszubauen. Es müssen stetig die richtigen Früchte gesät werden, damit wir und unsere nachfolgende Generationen dasselbe Glück, wenn nicht sogar mehr, ernten können. Ich möchte hier meinen Beitrag leisten, damit noch mehr von den Investitionen in der Zukunft profitieren können. Ich stehe dazu für Kreativität, Weitblick und eine offene Kommunikationspolitik, um die richtigen Entscheidungen für die Gemeinde zu treffen. Hinsichtlich dieser Wahl möchte ich nicht nur meine fachlichen Qualifikationen, die ich täglich für technologische Entscheidungsfindungen für Zukunftsthemen einsetze, zur Verfügung stellen, sondern in erster Linie meine Offenheit für jeden, der sich in diesem Statement wieder findet. „Change, before you have to!“

SPD/Freie Wähler-Gruppe

Wörth a.d. Isar

Für einen Schlosspark ohne Wohnbebauung



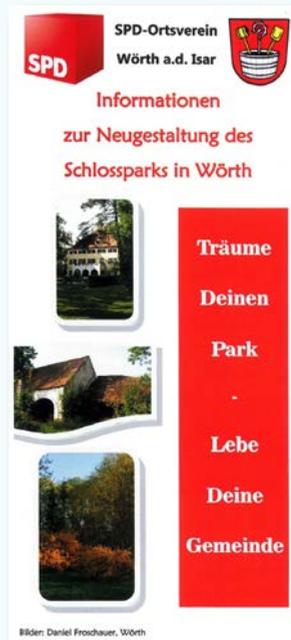
Unser Schlosspark befindet sich glücklicherweise seit nun ca. vier Jahren im Eigentum der Gemeinde. Die ursprüngliche Planung mit einer Bebauung des Parks wurde von Vertretern der Regierung als nicht genehmigungsfähig bezeichnet. Aus diesem Grund war eine Neuplanung erforderlich. Der Gemeinderat hat 2013 ein Planungsbüro beauftragt. Der Gemeinde wurden staatliche Fördermittel in Höhe von 60 % der Planungs- und Investitionskosten zugesagt. Voraussetzung für den Erhalt

der Fördermittel ist eine Überplanung des Gebiets mit Bürgerbeteiligung.

Wir haben uns im Gemeinderat und in der Öffentlichkeit seit Jahren dafür eingesetzt, dass der Park nicht bebaut wird, dass er der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt wird, dass die Gestaltung und Nutzung mit allen Bürgern geplant wird.

Dieses Ziel werden wir auch zukünftig verfolgen.

Der historische Park mit den alten Gebäuden sollte für die Dorfgemeinschaft und zukünftige Generationen gestaltet und nutzbar gemacht werden. Grüne Wiese, Biergarten, Trimm-dich-Pfad, öffentliche Toiletten, Platz für Veranstaltungen, Eisfläche - vieles ist denkbar. Er könnte zum Gesicht des Ortes werden, ein Treffpunkt und Ruheraum für alle Bürgerinnen und Bürger von Wörth. Schließlich gehört er ja uns Wörther Bürgern!



Unsere Gemeinderatskandidaten stellen sich vor



Sebastian Willert

Listenplatz Nr. 10

27 Jahre, ledig
Bachelor of Science,
Management erneuerbare Energien

Ich habe die Entwicklung der Gemeinde Wörth von klein auf sehr gut verfolgen können, vor allem durch den engen Kontakt zu Altbürgermeister Karl Rannow.

So habe ich feststellen müssen, dass in den letzten 12 Jahren viel mehr Projekte hätten realisiert werden können, als es der Fall war. Doch anstatt diese Verfehlungen nur anzusprechen, würde ich selbst gerne aktiv dazu beitragen, Wörth wieder in die richtigen Bahnen zu lenken.



Rainer Grünauer

Listenplatz Nr. 11

32 Jahre, verlobt
Geschäftsführer Grünauer GmbH

Ich möchte mich politisch engagieren um meine Heimat positiv mitgestalten zu dürfen. Mit Vernunft und Zielstrebigkeit die gute Lage von Wörth zu sichern und auszubauen.

Die Gemeinde in wichtigen Entscheidungen zu unterstützen und mit einer logisch durchdachten Objektivität Schritte zum Wohl des Bürgers zu formen und durchzusetzen.

SPD/Freie Wähler-Gruppe

Wörth a.d. Isar

LKW-Problem - Schwerlastverkehr auslagern

Als problematisch für viele Bürger stellt sich der in den letzten Jahren immer mehr zunehmende LKW-Verkehr in Wörth dar. Durch den Ausbau der in unmittelbarer Nähe der Gemeinde gelegenen Logistik-Umschlagplätze nutzen viele LKW-Fahrer die Ortsdurchfahrt Wörth.



Privatrechtliche Vereinbarungen zwischen BMW und Transportunternehmen, dass diese die Autobahn benutzen müssen, reichen offensichtlich nicht aus, oder müssten mehr überwacht werden.

Inwieweit der geplante zusätzliche Autobahnanschluss bei Loiching Erleichterung bringt, bleibt abzuwarten.

Ein Durchfahrtsverbot ausschließlich für LKWs kann nach geltender Rechtslage nur durchgesetzt werden, wenn den Transportunternehmern dafür eine vergleichbare Ausweichroute angeboten wird. Die Autobahn stellt keine Alternative dar, weil hier Maut zu zahlen ist.

Eine grundsätzlich denkbare erfolgreiche Lösung ist nur eine Auslagerung des LKW-Verkehrs durch eine Umgehungsstraße, evtl. teils nördlich der Autobahn. Dabei darf das Problem aber nicht auf Bürger anderer Ortsteile verlagert werden. Auch die Belange der Geschäfte an der Ortsdurchgangsstraße sind zu berücksichtigen. Trassenführung, Genehmigungsfähigkeit, Grunderwerb, Finanzierbarkeit etc. sind zu prüfen. Zusammen mit den Fachstellen und Bürgern eine Lösung zu finden, das ist unser Ziel.

Unsere Gemeinderatskandidaten stellen sich vor



Reinhard Moritz

Listenplatz Nr. 12

54 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
Instandhaltungsplaner BMW AG

Ich stehe für einen wertschöpfungsorientierten Gemeinderat, der verstärkt in die Zukunft arbeitet.

Hier steht eine alte Weisheit der Indianer im Vordergrund:

„Wir haben die Erde von unseren Eltern nicht geerbt, sondern wir haben sie von unseren Kindern nur geliehen“.

Gemeinsam sind wir ein ehrlich(es) starkes Team.



Marina Kuttenhofer

Listenplatz Nr. 13

18 Jahre, ledig
Studentin

Juhu - endlich 18! Doch leider vergessen viele Volljährige, dass sie nun auch wählen dürfen.

Ich finde es sehr wichtig und möchte an alle appellieren, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen, denn unsere Gemeinde profitiert von einem vielfältigen Gemeinderat, der die Interessen jeglicher Altersgruppen authentisch vertritt.

SPD/Freie Wähler-Gruppe

Wörth a.d. Isar

Für ein Entwicklungskonzept der Gemeinde Wörth

Die Veränderung der Altersstruktur der Bevölkerung, der sog. demographische Wandel, stellt die Kommunen vor große Herausforderungen. Wörth ist eine stetig wachsende Gemeinde. Dies bringt mit sich, dass man einen strategischen Handlungsplan über einen längeren Zeitraum braucht, um die Belange von uns Bürgern, die Lebensqualität und die Wirtschaftsperspektiven der Gemeinde zu sichern und zu erhöhen.

Wir wünschen, dass für Wörth ein ganzheitliches Entwicklungskonzept erarbeitet wird. Grundlage hierfür kann die in Auftrag gegebene Neuplanung der Ortsmitte sein. Als Erfolgsgarantie für dieses Vorhaben sehen wir die Bürgerbeteiligung. Die Bevölkerung und lokale Expertinnen und Experten sollen das Gemeindeentwicklungskonzept mitgestalten, als Partner der politischen Mandatsträger und der Verwaltung.

Themen wie

- Baulandausweisung
- Erweiterung des Gewerbegebiets
- Seniorengerechtes Wohnen und/oder Seniorenheim
- Energie- und Klimaschutzkonzept
- Kulturförderung
- Vereine/Honorierung ehrenamtlicher Tätigkeit
- Gastronomie/Bürgersaal

werden unter anderem immer wieder angesprochen.

Wir möchten diese Aufgaben durch Erarbeitung eines Entwicklungskonzepts mit Bürgerbeteiligung lösen.

Unsere Gemeinderatskandidaten stellen sich vor



Josef Jaumann

Listenplatz Nr. 14

45 Jahre, verheiratet, 1 Kind
selbständiger Zimmerermeister

Die Lokalpolitik der letzten Jahre ist geprägt von Abwarten und Stillstand. Reaktionen erfolgten fast nur, wenn es fast schon zu spät ist (Kinderhort, Schule, Schlosspark,...).

Da jeglicher Stillstand zugleich ein Rückschritt ist, darf diese Politik im Interesse einer vitalen Gemeinde nicht mehr fortgeführt werden.

Um Wörth auch in Zukunft, lebens- und liebenswert zu erhalten, muss in die Zukunft investiert werden.



Brigitte Reiseck

Listenplatz Nr. 15

43 Jahre, verheiratet, 3 Kinder
Bürokauffrau

Ich konnte in den letzten 6 Jahren die Arbeit meines Ehemannes im Gemeinderat verfolgen und bin davon überzeugt, dass mit ihm als Bürgermeister viele neue Ideen verwirklicht werden können und anstehende Entscheidungen unbürokratisch und bürgernah getroffen werden.

Für Armin ist Wörth sehr wichtig und er ist auch bereits als Gemeinderat bestrebt, auf der Grundlage von breitgefächerten Informationen die richtigen Entscheidungen herbeizuführen. So konnte auf seine Initiative hin beispielsweise der Schlosspark für die Gemeinde Wörth, und somit für die Allgemeinheit, gesichert werden. Diese Art von vorausschauendem Denken sichert meiner Meinung nach die zukünftige Attraktivität unseres Heimatortes.

SPD/Freie Wähler-Gruppe

Wörth a.d. Isar

Unsere Gemeinderatskandidaten stellen sich vor



**Helmut
Ernst**

Listenplatz Nr. 16

46 Jahre, geschieden, 1 Kind
Angestellter Stadt Landshut

Ich unterstütze mit meiner Kandidatur die Wahlziele der SPD / Freien Wähler-Gruppe Wörth und Armin Reiseck als Bürgermeisterkandidaten!



**Hubert
Patzelsberger**

Listenplatz Nr. 18

67 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
Ausbildungsmeister BMW AG i.R.

Ich unterstütze mit meiner Kandidatur die Wahlziele der SPD / Freien Wähler-Gruppe Wörth und Armin Reiseck als Bürgermeisterkandidaten!



**Renate
Schwemm-
huber**

Listenplatz Nr. 17

37 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
Bürokauffrau

Ich arbeite seit 1991 in Wörth (angefangen beim Autohaus Aigner) und wohne selbst seit über 15 Jahren in Wörth.

Bis jetzt habe ich drei Jahre das Kinderturnen in Wörth ehrenamtlich mit geleitet, war drei Jahre im Elternbeirat vom Kindergarten, und bin seit 2011 im Elternbeirat bei unserer Schule. Außerdem gestalte ich seit drei Jahren das Ferienprogramm in Wörth mit.

Mit unserer Firma "Schwemmhuber Solarstrom GmbH" leisten wir darüber hinaus seit 2004 - mit unserer Gewerbesteuer - auch einen finanziellen Beitrag an die Gemeinde.

Mein Hauptanliegen, warum ich in den Gemeinderat möchte, ist, mich weiterhin für die Gemeinde - vor allem für die Belange der Schule und für den Kindergarten - einsetzen zu wollen.



**Bernhard
Rank**

Listenplatz Nr. 19

55 Jahre, geschieden, 1 Kind
Kraftfahrer

Ich unterstütze mit meiner Kandidatur die Wahlziele der SPD / Freien Wähler-Gruppe Wörth und Armin Reiseck als Bürgermeisterkandidaten!

SPD/Freie Wähler-Gruppe

Wörth a.d. Isar

Unsere Gemeinderatskandidaten stellen sich vor



**Maria
Becker**

Listenplatz Nr. 20

42 Jahre, verheiratet, 3 Kinder
Arztsekretärin Klinikum Landshut

Das ehrenamtliche Engagement in unserer Gemeinde zu stärken, liegt mir am Herzen.

Besonders im sozialen Bereich, sprich in der Integration unserer Asylbewerber und der Einbindung aller Generationen in das dörfliche Geschehen. Nur so können wir unsere Dorfgemeinschaft dauerhaft auch für unsere nachfolgenden Generationen stärken!



**Christiane
Obermeier**

Listenplatz Nr. 22

62 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
Finanzbeamtin

Die Gemeinde Wörth ist finanziell gut aufgestellt, daher bin ich der Auffassung, dass Projekte für die Zukunft entwickelt und gefördert werden sollen.



**Bernhard
Gieron**

Listenplatz Nr. 21

49 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
Klimageräteprüfer

Ich unterstütze mit meiner Kandidatur die Wahlziele der SPD / Freien Wähler-Gruppe Wörth und Armin Reiseck als Bürgermeisterkandidaten!



**Matthias
Fendt**

Listenplatz Nr. 23

40 Jahre, geschieden, 1 Kind
Fachspezialist Qualität BMW AG

Für mich ist es die Neugier und die Chance, ein paar Dinge in der Gemeinde verändern zu können. Bislang habe ich nur von außen auf die Politik geschaut und im Nachhinein erfahren, was andere sagen und machen. Natürlich bildet man sich dabei immer seine eigene Meinung, wundert sich aber über manche Entscheidungen.

Jetzt ergibt sich die Möglichkeit, neue Einblicke in die Gemeindepolitik zu gewinnen und obendrein bei Entscheidungen mitzuwirken und neue Denkansätze einzubringen.

SPD/Freie Wähler-Gruppe

Wörth a.d. Isar



**Marion
Rannow**

Listenplatz Nr. 24

52 Jahre, verheiratet, 4 Kinder
Hausfrau

Durch meinen Ehemann Karl habe ich Kommunalpolitik in Wörth hautnah miterleben dürfen. Die positive Entwicklung, die Wörth seit Anfang der 90er gemacht hat, sollte unbedingt fortgesetzt werden. Die Neugestaltung der Ortsmitte um das "Wörther Schloß" ist mein persönliches Anliegen. Eine Begegnungsstätte für Jung und Alt, für alle Bürger.

Seit über 20 Jahren bin ich ehrenamtlich tätig, sei es bei der Gründung des ersten Ferienprogramms, des Kleiderbasars oder des Seniorenfaschingskranzels. Für den SV Wörth bin ich seit 16 Jahren als Jugendtrainerin der Abteilung Volleyball aktiv. Das Ehrenamt und das Vereinsleben sind für mich sehr wichtig, denn sie sind die Stützen die eine Gemeinde lebendig halten.



**Armin
Thrun**

Listenplatz Nr. 25

54 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
Gebäudereinigungs-Service, selbständig

Ich lebe seit knapp 11 Jahren in Wörth, meine Frau, meine Kinder und ich haben hier ein zu Hause gefunden.

Meine Ziele? Dafür zu sorgen, dass unser „aller zu Hause“ ein Platz bleibt, an dem es sich lohnt zu leben. Vielleicht einiges zu verbessern, wie unser „Durchgangsverkehr auf der Hauptstraße“ – viel zu viel!!! Für unsere Kinder gibt's immer etwas zu verbessern: „Schule, Hort, Krippe, Kindergarten“ ein breites Thema und Arbeit ohne Ende. Unsere Jugend und unsere älteren Leute, die brauchen unsere Hilfe.

Eigentlich geht es uns allen hier sehr gut, dies alles sollten wir hegen und pflegen und auch beschützen, jedoch gibt es immer etwas zu verbessern.

Dies sind einige meiner Ziele und Wünsche für die Zukunft.

Unsere Gemeinderatskandidaten stellen sich vor



**Johann
Gruber**

Listenplatz Nr. 26

56 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
selbständiger Kfz-Meister

Ich unterstütze mit meiner Kandidatur die Wahlziele der SPD / Freien Wähler-Gruppe Wörth und Armin Reiseck als Bürgermeisterkandidaten!



**Gabriela
Reisenberg**

Listenplatz Nr. 27

33 Jahre, geschieden, 2 Kinder
Angestellte

Die Arbeit im Gemeinderat interessiert mich. Für diese Gemeinde möchte ich mich verantwortungsvoll einsetzen. Ebenso ist es mir wichtig, dass Frauen im Gemeinderat vertreten sind.



**Wolfgang
Eschke**

Listenplatz Nr. 28

53 Jahre, geschieden,
4 Kinder, alleinerziehend
Luftverkehrskaufmann, Lufthansa

Mein Ziel ist die Vermeidung einer absoluten Mehrheit einer Fraktion im Gemeinderat, um unsere Ziele nachhaltiger umzusetzen.

Diese Konstellation vertritt einen höheren Anteil der Gemeindebürger und zwingt stets zu konstruktiver/kontroverser Diskussion, mit einem Kompromiss als Ergebnis für mehr Bürger. Besonders wichtig sind mir vorausschauende, unter Einhaltung der Kostendisziplin, angemessene Investitionen, da durch die schon jetzt vorhandene gute Verkehrsinfrastruktur und kommende Maßnahmen wie Ausbau Münchener Flughafen, Neufahrner Kurve (Fertigstellung 2017), B15n, ein Anstieg unserer Bevölkerung zu erwarten ist.

Vielen Dank für Ihr Interesse an
unserer Wahlbroschüre.

Wir bitten Sie am 16. März um Ihre Stimme
für Liste 2, SPD/Freie Wähler-Gruppe Wörth

Durch Ankreuzen unserer Liste in der Kopfleiste
verschenken Sie keine Stimme.

Jeder Wähler hat maximal 28 Stimmen zu vergeben.

Sie können einzelnen Kandidaten bis zu 3 Stimmen geben.

Sie können aus allen Listen einzelne Personen auswählen.

SPD/Freie Wähler-Gruppe Wörth - Liste 2

Kreistagswahl – 16. März 2014

Unsere Kandidaten aus Wörth & Niederaichbach



Platz 218
**Armin
Reiseck**



Platz 231
**Monika
Stadler**



Platz 252
**Rainer
Zollitsch**



Platz 205
**Kerstin
Schanzer**

Am 16. März entscheiden Sie auch über die Zusammensetzung des neuen Kreistags. Auch wir möchten uns für die Belange unserer Region und unserer Gemeinde im neuen Kreistag einsetzen. Wir bitten Sie um Ihr Vertrauen mit jeweils 3 Stimmen und ein Listenkreuz für die Liste 2.

V.i.S.d.P: SPD/Freie Wähler-Gruppe Wörth a.d. Isar

Über Fragen und Anregungen freue ich mich:

Armin Reiseck | Telefon 08702/91243
e-Mail armin.reiseck@gmx.de

www.spd-wörth.de